



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2010/1971

Veranlasser / Verursacher

Datum: 27.08.2010

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2010 betr. „Schülerbeförderung“

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales	15.09.2010	7	öffentlich
Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	16.09.2010	2	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	20.09.2010	15	öffentlich
Kreistag	22.09.2010	16	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag des Landkreises Kassel sieht in der derzeitigen Situation, dass sich Oberstufen- und Berufsschüler aus finanzschwachen Familien zum Teil die Schülerbeförderungskosten nicht leisten können einen nicht hinnehmbaren Zustand.
2. Aufgrund der Finanzsituation des Schulträgers weist der Kreistag des Landkreises Kassel die Äußerungen von Kultusministerin Henzler zurück, der Schulträger habe die Beförderungskosten für den Besuch weiterführender Schulen zu tragen.
3. Der Kreisausschuss wird gebeten, über den Landkreistag in Verhandlungen mit dem Land Hessen zu treten, um im Sinne der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern eine einvernehmliche Lösung zu finden. Der von der SPD eingebrachte Gesetzentwurf zum Hessischen Ausbildungsförderungsgesetz bietet dazu Lösungen an.

Begründung:

Der Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Ulrike Gottschalck

Anlage/n:

Beschreibung
Antrag der SPD vom 24.08.2010 betr. Schülerbeförderung
Modifizierter Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2010
Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 15.09.2010
Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 14.09.2010